

ERASMUS+ Personalmobilität an der University of Barcelona (26. Oktober bis 02. November 2017)



Erfahrungsbericht von Christopher Perry Bernardino & Ewald Spießmayr-Bernardino, BEd MAS

(E-Mail: info@arge-nexus.at & chrisbformulaone@yahoo.com)

Die Kommunikation mit Herrn Miquel Robert Ferrer Ph.D und Frau Núria Obiols Suari Ph.D im Vorfeld und während der Personalmobilität und die Verständigung auf Englisch haben bestens funktioniert. Sehr interessant war es für uns auch, Infos zur momentan herausfordernden und schwierigen politischen Situation Kataloniens von Uni-Mitarbeiter(inne)n zu erfahren.

Der Campus Mundet ist im großen Unigelände integriert. Die Universität de Barcelona ist mit der U-Bahn (Linie L3 Richtung Trinitat Nova, Station Mundet) sehr gut erreichbar. Es gibt schöne Lehr- und Vorlesungsräume und auch die technische Ausrüstung (Beamer, Internetanschluss, Computer etc.) ist top. Unser Unterrichtsthema war „Pädagogik der Vielfalt, interkulturelles Lernen & Diversity Management“. Die Studierenden waren in der Primarstufen-Ausbildung. Sie waren äußerst interessiert und haben sehr engagiert mitgearbeitet und gute Frage gestellt. Insgesamt haben wir 55 Studierende unterrichtet.

Es war eine Freude mit Núria, ihrer Professorin, zusammenzuarbeiten. Es gab einen regen Austausch mit ihr und sie plant auch, nach Linz zu kommen. Auch Miquel Robert Ferrer, der ERASMUS-Koordinator, kommt im Mai 2018 an unsere Hochschule und nimmt am ERASMUS-Koordinator(inn)en-Treffen teil.



Barcelona ist eine alte Stadt, gegründet von den Römern, deren Häuser und Werkstätten direkt unter dem Pflaster der Placa del Rei liegen. Es ist aber auch eine junge Stadt, die sich ständig neu erfindet und immer am Puls der Zeit zu sein scheint.

Kataloniens Kapitale hat den Status als Geheimtipp unter den europäischen Städtezielen längst hinter sich gelassen. Barcelona ist ein Fest für die Liebhaber/-innen extravaganter Architektur, avantgardistischen Designs und hochklassiger Museen. Gleichzeitig ist es auch ein Shoppingparadies par excellence und glänzt mit einer historischen Altstadt, innovativen Restaurants und einem glitzernden Nachtleben.

Den traditionellen Reizen Barcelonas konnten die vielen Veränderungen erstaunlich wenig anhaben. Im Barri Gòtic gibt es immer noch Geschäfte wie zu Großvaters Zeiten, der belebte Boulevard der Rambles hat seine kosmopolitische und interkulturelle Atmosphäre nicht verloren und auf dem Hausberg Tibidabo dreht sich nach wie vor das Riesenrad des ältesten Vergnügungsparks Spaniens. Im unvergleichlichen Jugendstilviertel Eixample, berühmt für Gaudis Modernismebauten, reihen sich postmoderne Designershops an Delikatessenläden aus dem vorletzten Jahrhundert.

Barcelona liegt direkt am Mittelmeer, circa 120 Kilometer südlich der Pyrenäen und der Grenze zu Frankreich. Barcelona ist Verwaltungssitz der gleichnamigen Provinz und der Comarca Barcelonès

Besonders empfehlenswert sind aus unserer Sicht auch eine City-Bustour und die Besichtigung des Hafengeländes. Folgende drei Sehenswürdigkeiten sind aus unserer Sicht ein Muss: Sagrada Família, Parc Güell und La Rambla;

Quelle: Schröder, T. (2015). Katalonien. (2. Aufl.). Erlangen: Michael Müller Verlag GmbH.

Zu empfehlen sind auch die Webpages:

<https://barcelona.de/de/index.html> &

<http://www.geo.de/reisen/community/reisen/katalonien/uebersicht>